

1657. Pflegeanstalt Rheinau. Der Regierungsrat hat in seiner Sitzung vom 3. Juli 1930 unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Kantonsrat einen Kredit von Fr. 39,000 für einen 5-Tonnen-Lastwagen für die Pflegeanstalt Rheinau beschlossen. Die Verwaltung der Pflegeanstalt unterbreitet den Lieferungsvertrag mit der Firma Saurer A.-G., in Arbon, im Totalbetrage von Fr. 42,790, abzüglich Fr. 4,000 für den alten Wagen. Die Gesundheitsdirektion hat auch Offerte von Franz Brozincevic & Co., in Wetzikon, einholen lassen. Die Offerte ist etwas niedriger als die der Saurer A.-G. Dieser Umstand allein würde die Gesundheitsdirektion indessen nicht veranlassen, den Auftrag Brozincevic zu erteilen; vielmehr sind es die guten Erfahrungen, die mit dem Lastwagentyp der genannten Firma bei der Postverwaltung und bei der Stadt Zürich gemacht wurden, die zu diesem Antrage führen. Die von der Konkurrenz gegen Brozincevic, der zirka 200 Arbeiter im Kanton Zürich, Wetzikon, beschäftigt, ausgestreuten Gerüchte, für seine Wagen seien nicht immer die Ersatzteile schnell zur Hand, werden vom Firmainhaber in der Beilage glatt zurückgewiesen. Der Gesundheitsdirektion ist bekannt, daß die Oberpostdirektion bei den Versuchsfahrten mit den schweren Alpenpostwagen hinsichtlich Sicherheit, Lenkbarkeit, Benzinverbrauch u.s.w. von den Brozincevic-Produkten sehr befriedigt war.

Der Regierungsrat,
nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Gesundheitswesens,

beschließt:

I. Die Lieferung eines neuen 5-Tonnen-Lastwagens im Betrage von Fr. 41,500, abzüglich Fr. 4,000 für den alten Wagen, wird an die Firma Franz Brozincevic & Co., in Wetzikon, vergeben.

II. Mitteilung an die Direktionen des Gesundheitswesens und der Finanzen.